

EVANGELISCHE
SCHÖPfungSGEMEINDE
FRANKFURT

SCHÖPFUNGSPOST

MAI-JULI 2026



Glück

GLÜCK

WAS IST DAS EIGENTLICH?

Eine Spuren- und Erklärungssuche.

Seite 6

DAS GLÜCK DIESER ERDE ...

Erinnerungen an die Pferderennbahn in Niederrad.

Seite 8

EINLADUNG

ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG:

Am 10. Mai um 11 Uhr in Goldstein

Seite 24



**Die einzige Glasmalerei in Frankfurt,
seit über 50 Jahren**

Glasgestaltung aus Meisterhand
Historisch oder modern
Architektur u. Wohndesign als
Fenster- Leuchten- Spiegel- Glasbilder
und exklusive, handgefertigte
Glasaccessoires
Made in Schwanheim

GLASMALEREI SCHILLINGS
Martinskirchstraße 79
Tel. 069 35 05 69
www.glaskunst-frankfurt.de

H & B Hörtechnik

**Ihr Hörgeräteakustiker
in Schwanheim**

H & B Hörtechnik

zweiohren.de

Wilhelm-Kobelt-Straße 1 | Lederwerke | 60529 Frankfurt
Tel. 069 767 561 94 | schwanheim@zweiohren.de
Mo bis Fr 9 - 13 h und 14.30 h - 18 h | Mi geschlossen

www.luggage-gallery.de



**Koffer, Trolleys, Taschen,
Rucksäcke, Schulranzen,
Flaschen, Portemonnaies:**
LUGGAGE GALLERY
Mehr Info? QR-Code scannen!



LUGGAGE GALLERY

das Ladengeschäft von



www.koffer.de

Luggage Gallery, Amelia-Mary-Earhart-Str. 8, 60549 Frankfurt, Gateway Gardens

Martins Radladen

Silcherstraße 27

60529 Frankfurt

- Fahrradverkauf
- Fahrradreparatur
- Ersatzteilverkauf
- Hol- und Bringservice
- TÜ und AU
- Wartung an Motorrädern

m2n

Tel. 069 / 93 99 81 20

www.martins-2rad.de

IMPRESSUM

Sommer 2026 (Mai-Juli),
Evangelische Schöpfungsgemeinde
REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (August-Oktober)
ist der 20. Juni 2026.

HERAUSGEBER

Ev. Schöpfungsgemeinde Frankfurt
vertr. d. den Kirchenvorstand
Gerauer Str. 52, 60528 Frankfurt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht
notwendigerweise die Meinung der Redaktion wider.

KONZEPT

Redaktionsteam (c/o Cäcilie Blume)

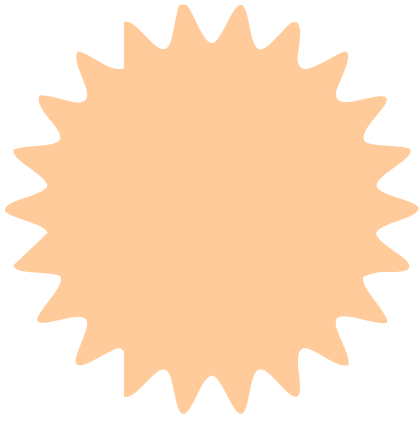
GESTALTUNG

Rebekka Degott (www.rebekka-degott.com)

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen





INHALT

- 4 POST FÜR DICH
- 6 WAS IST GLÜCK?
- 8 DAS GLÜCK
DIESER ERDE ...
- 11 KINDER & JUGEND
- 14 GOTTESDIENSTE
- 17 GRUPPEN
- 19 VERANSTALTUNGEN
- 23 AUS DER
GEMEINDE
- 26 FREUD & LEID
- 27 KONTAKTE

EDITORIAL

GEBORGENHEIT

LEICHTIGKEIT

ÜBERRASCHUNG

CHANCEN

KRAFT

Glück hat viele Dimensionen: Glück haben, glücklich sein, Glückseligkeit erleben. Manchmal kommt das Glück einfach um die Ecke gestolpert. Plumps, da bin ich! Und manchmal ist es lang ersehnt. Glück entsteht. Glück passiert. Glück entfaltet sich.

Wann waren Sie zuletzt glücklich?

Eben gerade?

Vor 2 Stunden?

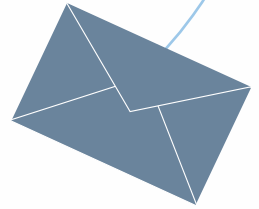
Vor 2 Tagen, Monaten oder Jahren?

Die zweite Schöpfungspost geht dem Glück auf den Grund. Tauchen Sie mit ein in verschiedene Perspektiven auf Glück und stöbern Sie in den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen der Schöpfungsgemeinde. Dort werden Sie sicher fündig – und glücklich ;-).

*Tabea Müller
für das Redaktionsteam*

POST FÜR DICH

Post für dich



»

*Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück;
Denn die Freude, die wir geben,
Kehrt ins eigne Herz zurück.*

«



POST FÜR DICH

Eine Schulfreundin schrieb mir das, als ich 7 Jahre alt war, in mein Poesiealbum. Es war die erste Begegnung mit einer Glückslebensweisheit. Ein Glückswunsch.

DER GROSSE TRAUM VOM GLÜCK

Was ist Glück? Und wie werden wir glücklich? Ist es Zufall oder Schicksal? Kann ich es herbeisehnen, ist es ein Geschenk oder muss ich es mir erarbeiten? Wie lange hält es an? Ist es ein flüchtiger Augenblick oder kann ich es festhalten?

Die Suche und Sehnsucht nach dem Glück füllen Glückskekse, Kolumnen, Werbeplakate, Strände, Glücksschmieden, Bankkonten, Teebeutel, Paris, Lottoscheine, Seminare, Glückwünsche, Kinosäle, Wanderungen, Venedig, Kontaktanzeigen, Glücksorte, Wegweiser, Horoskope und ganze Bibliotheken. Glück: Überall springt mir das Wort entgegen – und bleibt doch leer.

BIN ICH GLÜCKLICH?

Was ist Glück? Ein Augenblick, ein Zustand, ein Lebensziel? Zufall, Geschenk oder Resultat harter Arbeit und Zielstrebigkeit? Bin ich glücklich? Mitten in einem Gespräch

sagte mir eine junge Frau: „Sie sind so gesegnet“. Ich war überrascht und es freute mich. Sie schenkte mir Ihren Blick auf mich, der sagte: Du hast so viel, um glücklich zu sein.

GLÜCK IST VIELFÄLTIG

Die Bibel spricht nur selten von Glück. Sie findet andere Worte. Menschen, die mit sich, mit ihren Mitmenschen und mit Gott im Einklang leben und den Weg des Glaubens gehen, die nennt die Bibel: selig, gesegnet, bewahrt, behütet, erlöst, voller Freude, zufrieden, geliebt.

Damit kann ich etwas anfangen. Das ist Glück! So vielfältig und gegenwärtig. Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Glück spüren, jeden Tag.

Anja Bode



ANJA BODE
Pfarrerin

Was ist Glück?

*Wer morgens dreimal kräftig schmunzelt
und mittags nie die Stirne runzelt,
wer Anderen eine Freude macht,
und aus tiefster Kehle lacht,
wer am Abend fröhlich singt,
dem das Glück ins Herze springt.*

So oder so ähnlich habe ich kürzlich einen Spruch im Radio gehört. Auch andere Beschreibungen zu Glück sind mir aufgefallen: „Das Glück liegt zwischen den Streuseln“ war der Titel zu einem Kuchenrezept, oder „Gut geschlafen, glücklich aufgewacht“ als Slogan bei einem Schlafmittel. Was also ist Glück? Ich habe Leuten aus meinem Bekannten- und Freundeskreis zwei Fragen dazu gestellt:

Wann hattest Du das letzte Mal Glück?

„Als ich in Hannover meinen Anschlusszug bekam, obwohl mein Zug 20 Minuten Verspätung hatte. Der andere war auch zu spät.“

Rita, Lehrerin (63 J.)

„Noch nie. Ich spiele seit über 40 Jahren Lotto. Und das Höchste waren mal 27,70 Euro bei drei Richtigen.“

Klaus, Rentner (71 J.)



„Wir haben Glück mit unserem Vermieter. Der nimmt keine Wucherpreise, kümmert sich um alles, was gemacht werden muss und er und seine Familie sind darüber hinaus richtig nett.“

Ehepaar aus Berlin (64 und 68 J.)

„Glück hatte ich letztens auf der A5. Kurz vor mir passierte ein Auffahrunfall. Ich konnte rechtzeitig bremsen und die neben mir liegende Ausfahrt nehmen. Später hörte ich im Radio, dass sich ein 18 km langer Stau entwickelt hatte, mit über einer Stunde Wartezeit: Glück gehabt!“

Marie, Rechtsanwältin (46 J.)

„Ja, als das Wasser in unserem Dorf die Straße überflutete und wir rechtzeitig das Tor zum Hof schließen konnten. So kam das Wasser nur mit einigen Zentimetern ins Haus und nicht wie bei den Nachbarn, wo alles überschwemmt war.“

Martha aus Portugal (52 J.)

„Ich hab' nen 10 Euro Schein gefunden, auf der Zeil. Wir haben uns noch umgeguckt, meine Freundin und ich, ob da jemand was sucht. War aber nicht. Wir haben uns so gefreut, und dann ein Eis gekauft, das war Glück.“

Tanja und Lisa, Schülerinnen (12 J.)

„Als ich im Mathe-Test eine 2+ hatte.“

Lukas, Schüler (14 J.)

„Und ich war mit einer 3- auch glücklich.“

Tim, Schüler (13 J.)

Ganz anders wurde auf meine zweite Frage geantwortet:
Wann warst Du das letzte Mal glücklich?

„Als mein Kind nach einer schwierigen Schwangerschaft gesund auf die Welt kam.“

Tanja (33 J.)

„Als meine Tochter ihre Doktorprüfung bestanden hatte.“

Anja (56 J.)

„Als ich meinen Mann kennen lernte.“

Anne (28 J.)

„Als wir nach 8 Monaten Umbau endlich unser Haus beziehen konnten.“

Elke und Rainer (40+J.)

„Es ist jetzt die glücklichste Zeit meines Lebens.“

An Krebs erkrankte Hospizbewohnerin (72 J.)

„Mama, bin ich glücklich?“

Tina (4½ J.)

ZWEI ASPEKTE VON GLÜCK

Glück zu haben und glücklich zu sein ist wohl zweierlei. Ersteres sind oft unerwartete Ereignisse, wo etwas Erfreuliches geschieht oder etwas Unerfreuliches abgewendet wird. Manchmal ist das Unglück der anderen unser eigenes Glück.

Glücklichsein ist wohl ein sehr subjektives Empfinden. Wann jemand glücklich ist, kann nur sie/er selbst entscheiden. Macht die morgendliche Tasse Kaffee schon glücklich oder braucht es ein Sterne-Menü? Löst das Entdecken einer Frühlingsblume ein Glücksgefühl aus oder muss es das Rosenbouquet sein?

Wir wünschen uns Glück zum Geburtstag, zu Weihnachten und zum Neuen Jahr, bei allen möglichen Anlässen. Aber was meinen wir damit? Ein Bekannter schrieb auf seinen Glückwunschkarten so eine Standardformulierung: „Herzlichen Glückwunsch zum ... Ich wünsche Dir alles Liebe und Gute und mögen all deine Wünsche in Erfüllung gehen“. Möchte man das wirklich? Was verbirgt sich hinter dem Anspruch wunschlos glücklich zu sein? Die Vorstellung von der himmlischen Glückseligkeit, dem Paradies? Oder nur der Wunsch, weniger alltägliche Sorgen zu haben?

GLÜCK BEDEUTET ZUFRIEDEN SEIN

Finnland hat 2025 zum achten Mal in Folge im *World Happiness Report* Platz 1 erlangt. Die Finnen begründen es damit, dass sie hohes Vertrauen in ihre Institutionen haben, es nur geringe Korruption gibt (z.B. müssen Abgeordnete all ihre Einkünfte veröffentlichen), sie ein starkes Sozial- und Gesundheitssystem haben, gute Bildungschancen und eine tiefe Verbundenheit zur Natur. Diese „Infrastruktur des Glücks“ führt zu Zufriedenheit. Und das ist wohl eher Glück als eine euphorische Freude von kurzer Dauer.

NÄCHSTENLIEBE ALS WEG ZUM GLÜCK

Am Valentinstag hörte ich im Radio den Aufruf zu einer „Politik der Liebe“. Wäre ein Bestreben danach nicht ein Weg, mehr Menschen das Gefühl des Glücklichseins im finnischen Sinne zu ermöglichen und nicht nur „Glück gehabt zu haben, weil einem kein Unglück widerfahren ist?

Lasst uns etwas zur Politik der Liebe beitragen, indem wir darauf achten, dass unsere Mitmenschen unsere Nächsten sind, die wir lieben wie uns selbst. Und Selbstliebe beginnt damit, dass wir uns so akzeptieren, wie wir sind und nicht einer Glücksvorstellung nachjagen, die mit den vielen „du sollst, du musst, du darfst nicht“ gepflastert ist. Lasst uns dasselbe unseren Mitmenschen zubilligen.

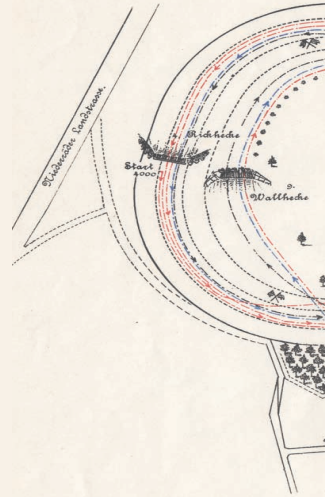
In diesem Sinne habe ich wirklich Glück, in einem Land zu leben, wo Toleranz, Vielfalt und Demokratie möglich sind, wo man friedlich, freundlich und liebevoll miteinander umgehen kann. Wo die meisten von uns satt werden und es warm haben. Welch ein Glück, in einer so wohlwollenden Gemeinde – Nachbarschaft zu leben, wo Gemeinschaft und füreinander da sein gelebt wird.

Dagmar Hosemann



Das Glück dieser Erde ...

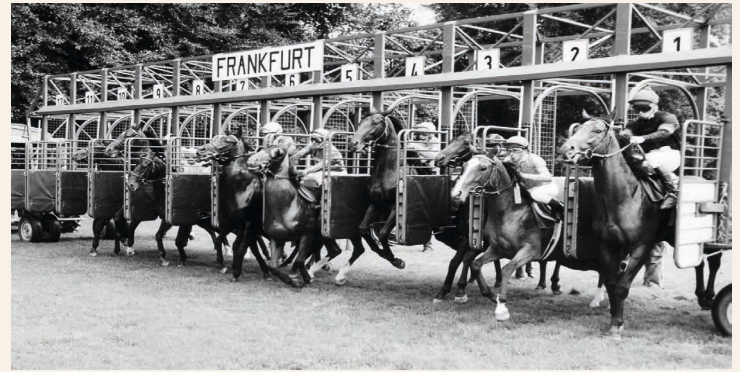
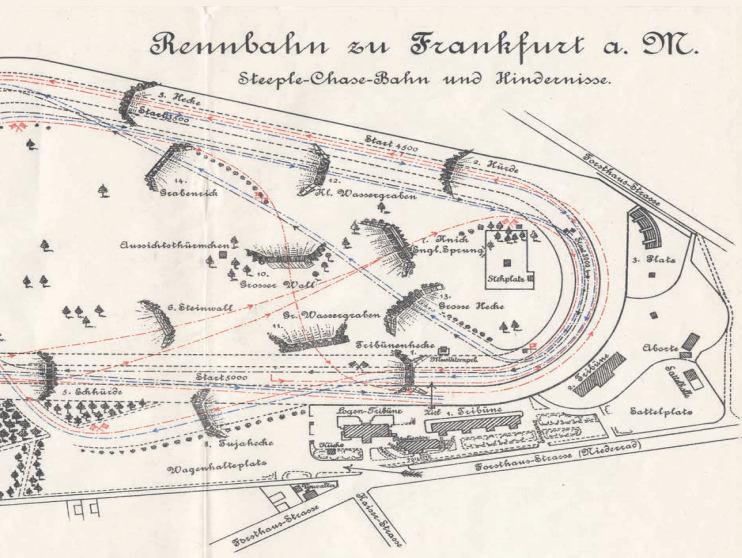
... liegt auf dem Rücken der Pferde.



Eine Geschichte von Glück und Unglück auf der Niederäder Rennbahn

Dieses alte deutsche Sprichwort galt in Frankfurt-Niederrad im übertragenen Sinne über eineinhalb Jahrhunderte im doppelten Sinne – oder eigentlich sogar im dreifachen Sinne.





Auf der Galopprennbahn konnten ab 1865 die Jockeys, Trainer und die Pferdebesitzer ihr Glück machen, wenn es um die ausgeschriebenen Preise ging. Wer ins Wettbüro oder an den Wettschalter ging und auf die richtigen Pferde setzte, konnte mit einer guten Dreier-Wette ebenfalls sein Glück machen – wenn es schlecht lief aber auch in den Ruin getrieben werden. Nicht zuletzt aber gab es auch bei jedem Renntag tausende Besucherinnen und Besucher – klein und groß –, die sich von der Atmosphäre rund um Tribüne, Führung, Zieleinlauf, Kinderspielen, Ponyreiten und Aussicht auf die Frankfurter Skyline bezaubern ließen.

EIN ZEITZEUGE ERZÄHLT

Einer, der viele Aspekte dieses Glücks immer wieder hautnah miterlebt hat, ist Richard Sturm, der schon „als kleiner Steppke“ ab Mitte der 1950er-Jahre bis 1963 mit seinem Großvater an vielen Renntagen auf der Rennbahn war. Der leistete dort Dienste als Sanitäter und versorgte Frauen, die mit hohen Stöckelschuhen auf dem Gelände umgeknickt waren, ebenso wie verletzte Jockeys, die vom Pferd gefallen waren.

„Damals hieß es: Das Glück der Pferde ist der Jockey auf der Erde“, schmunzelt der Frankfurter. Und die Jockeys hätten nur ihre Jockey-Kappe getragen, aber keinen Helm.

Mit der jahrzehntelangen Erfahrung aus vielen, vielen Renntagen weiß Sturm natürlich auch, dass die Niederräder Galopprennbahn eigentlich gar nicht in Niederrad lag. „Das Gelände ist Sachsenhäuser Gemarkung, nur die Eingänge waren auf Niederräder Seite.“ Als die Rennbahn in den 1860er-Jahren entstand, zwischen Sandhof, Oberforsthaus und dem Dorf Niederrad, war die Eingemeindung des Stadtteils noch Zukunftsmusik.



RICHARD STURM

Sturm lebt heute in Berkersheim, also an einer ganz anderen Ecke der Main-Metropole, ist aber immer noch im Niederräder Bezirksverein aktiv und hält als Stadt(teil)-Historiker einmal im Jahr Vorträge, auch über die Rennbahn.

Richard Sturm bekommt immer noch glänzende Augen, wenn er an die Atmosphäre auf dem Gelände denkt: Wie die Vollblüter – „herrliche, austrainierte Tiere!“ – aus den Stallungen in den Führung gebracht wurden, wenn dann die Jockeys aufsaßen, wenn Zuschauer vor ihrer Wette noch einen letzten Blick auf den Zustand ihrer Favoriten werfen wollten, um dann ganz schnell im letzten Augenblick noch ihre Wetten zu setzen. „Das war Hektik pur und ein tolles Gewusel von Menschen“, erzählt er.

GLÜCK UND UNGLÜCK LIEGEN DICHT BEIEINANDER

Nicht alle mussten zum Schluss hektisch werden: „Die Profis wussten Bescheid.“ Vor dem Renntag berichteten Fach-Zeitungen über den Zustand der Tiere und das Befinden der Jockeys, um die Wettenden mit den nötigen Informationen zu versorgen. „Und wenn man dann den Wettschein richtig ausgefüllt hatte, konnte man plötzlich 3.000 bis 4.000 D-Mark reicher sein

WETTANNAHME	RENNENNR.	VERANSTALTER	DATUM	TICKET NR.	EINSATZ DM	GEWINN DM
ZWEIER DREIER	1	9	ZWEIER	EINSATZ 2,5 5 10 20 50 100	Erster	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	2	10			Zweiter	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	3	11	Kombiniert	EINSATZ 2,5 5 10 20 50 100	Kombi	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	4	12			Erster	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	5	13	DREIER	EINSATZ 2,5 5 10 20 50 100	Zweiter	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	6	14			Dritter	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	7	15	Kombiniert	EINSATZ 2,5 5 10 20 50 100	Kombi	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL
	8	16			Erster	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 AL

Für die Wette sind ausschließlich die Vorschriften für den Wettbetrieb in ihrer jeweils gültigen Fassung maßgebend. Der Welternehmer ist durch Abgabe seines Wertscheines als verbindlich an. Maßgebend ist der maschinelle Ausdruck auf der Wertschein, der im Computer gespeichert ist. Gewinnauszahlung nur gegen Rückgabe des Wertscheines. Ein Anspruch auf Gewinnauszahlung erlischt nach 30 Tagen.

ZWEIERWETTE · DREIERWETTE

– oder bei einer Dreier-Wette auf Außenseiter auch einmal 12.000 DM.“ Glück und Pech konnten dicht beieinander liegen, immerhin ging es angesichts von Wetten, die deutschlandweit auf die Rennen in Frankfurt liefen, um hohe Summen. „Vor allem bei großen Rennen mit hohen Preisgeldern war viel Geld in der Kasse“, erinnert sich Sturm.

Auf der Rennbahn seien alle Bevölkerungsschichten vertreten gewesen. Die einen hätten Bündel voll Geldscheine in den Händen gehabt, die sie großzügig setzten, die anderen seien vorsichtiger gewesen. „Man konnte von 2,50 DM aufwärts wetten, nach oben gab es keine Grenzen“, so Sturm.

„Manchmal waren dann die Taschen voll, dann gab es strahlende Gesichter über das Wettglück, manchmal waren sie leer, dann sahen sie entsprechend betrübt aus.“ Es habe auch immer Menschen gegeben, die das Wetten lieber hätten sein lassen sollen. „Das war häufig ein schmaler Grat an der Grenze zur Sucht.“

EINE UNVERGLEICHLICHE ATMOSPÄRE

Immer wieder kommt Sturm auf die Atmosphäre auf dem Gelände zu sprechen: die Frauen mit tollen Hüten, der Wienerwald mit Terrasse mit Blick auf das Geläuf und die einmalige Skyline der Stadt, auf die zerbombten Pferdeställe in der Herzogstraße, die in den 50er Jahren wieder aufgebaut wurden. Bedingt durch das steigende Verkehrsaufkommen wurden die Ställe 1969 schließlich abgerissen und durch ein Wohnhochhaus ersetzt.

DAS ENDE DER RENNBahn

Richard Sturm hat auch den Niedergang der Rennbahn erlebt: weniger Renntage, weniger Geld zu verteilen, weniger Zuschauer, finanzielle Probleme im Renn-Klub. Aber noch in den 1990er-Jahren hätte er sich nicht vorstellen können, dass diese Rennbahn in Frankfurt so wie die Radrennbahn bereits früher, einmal aufgegeben werden könnte. Einverstanden mit der Schließung war er sicher nicht.

Immerhin gibt er zu: Der jetzige Rennbahnpark mit der im Original erhalten gebliebenen Sandbahn und den tollen Kinderspielmöglichkeiten sei durchaus gelungen – und er werde auch gut angenommen. Strahlende Augen sieht man jetzt bei den Kindern auf den Spielplatz-Pferden oder dem Klettergerüst – oder auch bei Hundebesitzern, die übers Feld laufen oder bei Fitness-Jüngern am Calisthenics-Park. Glücksgefühle sind eben nicht nur auf dem Rücken der Pferde spürbar.

Hauke Gerlof



Glück und Pech
konnten dicht beieinander liegen



Einiges los

für Familien, Kinder und Jugendliche



KINDER FEIERN GOTTESDIENST

Im Mai und Juni ist die Kleine Kirche in Niederrad an zwei Sonntagen für 1 bis 1,5 Stunden für die Kinder reserviert. Langeweile kommt in dieser Zeit nicht auf! Feiert

mit uns Gottesdienst zu besonderen Themen – mit Liedern und Geschichten, Spielen, Gebeten und kleinen Kreativ-Aktionen.

Sonntag, 10. Mai 11:00 Uhr,
Kleine Kirche, Thema: „Freut euch!
Hochzeit zu Kanaa“

Sonntag, 14. Juni 11:00 Uhr,
Kleine Kirche, Thema: „Jona und der Wal“
Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt. Im August sehen wir uns wieder, und zwar am 9. August zum KiGo-Frühstück am Ende der Ferien.

Andrea Pott für das KiGo-Team

KINDERAKTIONSNACHMITTAGE

Die Zeit zwischen Frühling und Sommer. Das Leben blüht auf! Das ist genau der richtige Zeitpunkt für uns, auf Entdeckertour zu gehen und kreativ zu werden. Im Juni verwandeln wir den Garten und Pavillon in ein kleines Festgelände mit Mitmach- und Naschaktionen. Für alle zwischen 5 und 12 Jahren!

Anmeldung: marvin.lehmann@ek-ffm-of.de

Montag, 4. Mai von 15:30 bis 18:00 Uhr
im Pavillon, Schwanheim

Montag, 1. Juni von 15:30 bis 18:00 Uhr
im Pavillon, Schwanheim

FRÜHSTÜCK FÜR FAMILIEN

Gemeinsam wollen wir Frühstücken, Spielen und Spaß haben!

Eingeladen sind natürlich auch Eure Eltern, Großeltern und Geschwister. Bringt gern auch Freunde mit. Für ein reichliches Frühstück ist gesorgt!

Samstag, 9. Mai, 9:30 Uhr im Gemeindehaus, Goldstein

Damit wir besser planen können, meldet Euch bitte bis zum 6. Mai unter kindergottesdienst@dankeskirche.de oder bei uns persönlich an.

Elke, Isabell, Judith, Tabea

DIE WERWÖLFE VOM DÜSTERWALD

Die Werwölfe vom Dusterwald treiben sich im Jugendraum herum!

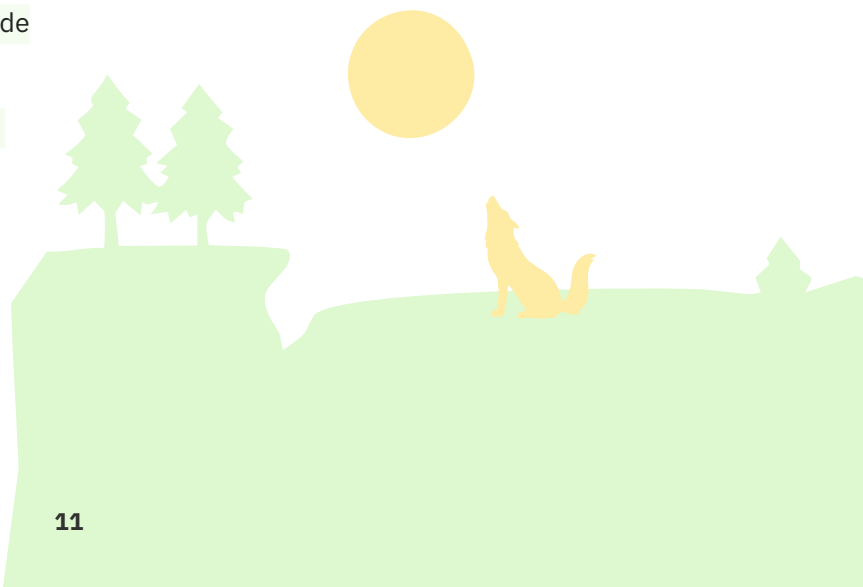
Findet ihr sie oder übernehmen sie sogar das Gemeindehaus?

Dienstag, 19. Mai, 18:00 Uhr, für alle von 10 bis 16 Jahren im Gemeindehaus Goldstein.

Anmeldung: marvin.lehmann@ek-ffm-of.de

Freitag, 29. Mai, 17:00 Uhr für alle Grundschul Kinder im Pavillon, Schwanheim.

Anmeldung: caecilie.blume@ekh.de



NEUER KONFIRMANDENJAHRGANG 2026/27

Alle Jugendlichen, die sich im Jahr 2027 in der Schöpfungsgemeinde konfirmieren lassen wollen, sind herzlich eingeladen. Auch wer sich nur informieren will oder mal reinschnuppern, ist herzlich willkommen. Am **Dienstag, 16. Juni** gibt es um **17:00 Uhr eine Schnupperstunde** für interessierte Jugendliche im Gemeindehaus in Goldstein. Um **18:00 Uhr** gibt es in der Dankeskirche einen **Informationsabend** für Eltern und Kinder. Hier stellen Marvin Lehmann (Gemeindepädagoge) und Markus Schnepel (Pfarrer) die Planungen für den neuen Jahrgang vor.

Richtig los geht es nach den Sommerferien. In der Regel finden die Treffen am späteren Dienstagnachmittag statt. Fest eingeplant ist schon der Besuch des Konficamps mit anderen Gemeinden unseres Dekanats vom 22. bis 25. Oktober. Begleitet werden die Konfis von unseren Teamern, die in den letzten Jahren konfirmiert wurden. Die Jugendlichen sollten jetzt im Sommer in die 8. Klasse kommen.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Marvin Lehmann oder Markus Schnepel wenden.



UND TSCHÜSS!

Mein Jahrespraktikum liegt fast hinter mir. Es war anders, als ich es mir vorgestellt habe, und dennoch werde ich einiges für meine Zukunft daraus mitnehmen. Ich danke allen, die mich durch dieses Jahr begleitet haben und werde der Gemeinde treu bleiben. **Bleibt gesund!**

JUGENDTREFF PAUL GERHARDT SAGT: DANKE!

Freitags gemeinsam zu kochen ist mehr als nur ein leckeres Ritual – es fördert die Gemeinschaft und stärkt das Selbstbewusstsein von Teenies und Jugendlichen. Beim gemeinsamen Zubereiten von Mahlzeiten lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen. Dadurch entsteht echte Partizipation, die Jugendlichen zeigt, dass ihre Meinung zählt.

Neben dem Spaß am Kochen trägt dieses Angebot auch zur Armutsprävention bei: Wenig Geld muss nicht gleich Verzicht bedeuten, denn einfache, gesunde Rezepte zeigen, dass gutes Essen für alle möglich ist. Zudem fördert das gemeinsame Kochen soziale Fähigkeiten, was langfristig einem Gefühl von Ausgrenzung entgegenwirkt.

So wird der Freitag im Jugendtreff Paul Gerhardt für viele zum Highlight der Woche – voller Genuss, Austausch und wertvoller Lernerlebnisse, die weit über den Kochlöffel hinausgehen.

Neben dem Kochtag gibt es die Möglichkeit, sich an jedem Tag eine kleine Mahlzeit selbst zu erwärmen. Diese Mahlzeiten werden montags von einer ehrenamtlichen Helferin vorbereitet, portioniert und eingefroren.

Um dieses Angebot weiterführen zu können, ist das Team des Jugendtreffs mit der Bitte um Unterstützung auf den Verein zur Förderung der Kinder- und

Jugendarbeit in unserer Gemeinde zugekommen.

Einstimmig wurde der Bitte nachgekommen und wir erhalten 1.500 Euro für das Jahr 2026. Im Namen der Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns herzlichst für diese Unterstützung



BOXPROJEKT

Seit Sommer 2025 wird wöchentlich ein Boxprojekt für Teenager ab der 5. Klasse im Jugendtreff Paul Gerhardt angeboten. Neben dem Sport stehen hier Teamgeist und Disziplin im Fokus. Ermöglicht wird die langfristige Fortführung des Projekts durch den Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde, wofür wir dankbar sind. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen.

Infos unter lisa.schaefer2@ekhn.de





Hotel Ladage



Einzel- und Doppelzimmer
ab 49 €

Genießt unser reichhaltiges
Frühstücksbuffet als
Übernachtungsgast für nur
12 € pro Person!

Unsere Angebote

kleine Vesperkarte

mittwochs von
18:00 – 22:00 Uhr

Sonntagsfrühstück

sonntags von
9:00 -12:00 Uhr

Frühstücksbuffet inkl. Säfte
für 20 € pro Person

Infos zu unseren Events bekommt ihr über Facebook, Instagram und unserer Website

Unser Gastraum ist der
perfekte Ort für Eure
Familienfeiern. Für mehr
Informationen scannt einfach
den QR-Code oder kontaktiert
uns:

Telefon: 069/93998560
E-Mail: info@hotel-ladage.de



Blumen Knapp

Ahrtalstraße 8 60529 Frankfurt

Zwischen August Gräser Schule und Anton Schneider 5



Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr

Mi 9:00 - 12:00 Uhr

Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Tel.: 069 - 49 41 07

Der Zollstock

... wir nehmen Maß!

Schreinerei Heuser & Kurth GbR
Röntgenstr. 8, 60388 Frankfurt am Main

Tel.: 06109 / 37 84 00

Fax: 06109 / 37 84 01

info@der-zollstock.de

www.der-zollstock.de

Geselligkeit, Fürsorge und Zuneigung erleben.

Willkommen in unserer Schwanheimer Tagespflege!
Schnuppern Sie doch kostenlos rein und lernen uns kennen.

Wir kommen und sind für Sie da: Unser ambulanter
Pflegedienst übernimmt gerne die häusliche Versorgung.

Wir freuen uns auf Sie!
Telefon: (069) 96 74 05 38
www.schon-jansen.de

Schon Jansen

Ambulante Pflege und Tagespflege



BUCH SENDUNG HANDLUNG

Erhardt & Kotitschke GbR

Schwarzwaldstraße 42
60528 Frankfurt am Main

Tel. 069 67865750

info@buch-sendung.de

www.buch-sendung.de



RIVIERA

CASAGRANDE

EISCAFE

Alt-Schwanheim 40
60529 Frankfurt/Schwanheim
Tel. 069 355515













Augenoptik Bender










Inh. Bethina Lechler

Alt-Schwanheim 39 • 60529 Frankfurt/Schwanheim
Tel.: 069-358642 • www.optik-bender.de






MAI

03	Sonntag	9:30	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Hämmerle	 Dankeskirche
		10:00	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Bode	 Kleine Kirche
		11:00	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Hämmerle	 Martinuskirche
10	Sonntag	10:00	GOTTESDIENST mit anschließender Gemeindeversammlung Bundschuh & Team	 Dankeskirche
		11:00	KINDERGOTTESDIENST „Freut euch! – Hochzeit zu Kanaa“ Kigo-Team	 Kleine Kirche
14	Christi Himmelfahrt	11:00	GOTTESDIENST MIT POSAUNENCHOR Schnepel	 Heimathaus
17	Sonntag	10:00	GOTTESDIENST Bode	 Kleine Kirche
		11:00	GOTTESDIENST Dubiski	 Martinuskirche
24	Pfingst- sonntag	10:00	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL Blume & Bundschuh	 Paul Gerhardt GZ
25	Pfingst- montag	11:00	DURCHATMEN UND MUT SCHÖPFEN – Gottesdienst auf dem Römer Holger Kamlah	Römerberg
31	Sonntag	9:30	GOTTESDIENST Gerlof	 Dankeskirche
		10:00	KONFIRMATION Schnepel & Lehmann & Bundschuh	 Martinuskirche
		13:00	KONFIRMATION Schnepel & Lehmann & Bundschuh	 Paul Gerhardt GZ










JUNI

04	Fronleich- nam	10:00	FRONLEICHNAMSGOTTESDIENST mit Prozession und Station in Martinus Schnepel	 Start: Familienkirche St. Mauritius
07	Sonntag	10:00	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL und Jubelkonfirmation und Empfang Schnepel	 Kleine Kirche
		11:00	GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL und Jubelkonfirmation für Dankes und Martinus mit Empfang Bundschuh	 Martinuskirche
12	Freitag	18:00	EG+ GOTTESDIENST Schnepel	 Dankeskirche
14	Sonntag	10:00	GOTTESDIENST MIT KIRCHKAFFEE Dörken-Kucharz	 Paul Gerhardt GZ
		11:00	KINDERGOTTESDIENST „Jona und der Wal“ Kigo-Team	 Kleine Kirche
		11:00	FAMILIENGOTTESDIENST MIT TAUF E und WGT-Kombo Hämmerle	 Martinuskirche

GOTTESDIENSTE


21	Sonntag	10:00	GOTTESDIENST Bode	 Kleine Kirche
		11:00	ÖKUM. GOTTESDIENST im Goldsteinpark mit Posaunenchor Schnepel	 Goldsteinpark
		11:00	GOTTESDIENST MIT SILBERHOCHZEIT Blume	 Martinuskirche
26	Freitag	18:00	SOMMERKIRCHEN-ANDACHT: Erschöpfung Blume	 Martinuskirche
28	Sonntag	10:00	SOMMERKIRCHE: Erschöpfung Schnepel	 Kirchenhof der Dankeskirche


JULI


03	Freitag	18:00	SOMMERKIRCHEN-ANDACHT AN DER TINY CHURCH: (Neu-) Schöpfung Schnepel	 Tiny Church
05	Sonntag	10:00	SOMMERKIRCHE MIT TAUFEN: (Neu-) Schöpfung Glade	 Kirchplatz Martinus
10	Freitag	18:00	SOMMERKIRCHEN-ANDACHT: Schöpfen (Aus dem Vollen, Atem, Verdacht, Mut, Papier) Bundschuh	 Dankeskirche
12	Sonntag	10:00	SOMMERKIRCHE: Schöpfen (Aus dem Vollen, Atem, Verdacht, Mut, Papier) Bode	 Garten des Paul Gerhardt GZ
17	Freitag	18:00	SOMMERKIRCHEN-ANDACHT: Unerschöpflich Dieckwisch	 Martinuskirche
19	Sonntag	10:00	SOMMERKIRCHE: Unerschöpflich Bode	 Kirchenhof der Dankeskirche
24	Freitag	18:00	SOMMERKIRCHEN-ANDACHT: Geschöpf Bode	 Kleine Kirche
26	Sonntag	10:00	SOMMERKIRCHE: Geschöpf Becker	 Kirchplatz Martinus
31	Freitag	18:00	SOMMERKIRCHEN-ANDACHT: Schöpfer Blume	 Dankeskirche

AUGUST

02	Sonntag	10:00	SOMMERKIRCHE: Schöpfer Schnepel	 Garten des Paul Gerhardt GZ
-----------	---------	--------------	------------------------------------	--

 Niederrad

 Goldstein

 Schwanheim



Im Herzen von Schwanheim



Kreuz Apotheke

Apotheker Hanswalter Schlarb
Vogesenstraße 29, 60529 Frankfurt
Tel.: 069 - 35 01 82
Fax: 069 - 35 60 96
E-Mail: kreuzapo ffm@t-online.de

Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. von 8:30 – 13:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr
Samstag von 8:30 Uhr – 13.00 Uhr



**“Ambulante Pflege um
zu leben wie bisher”**

Pflegedienst Schwan

Tel. 069.255 344 15

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt



Fleischerei Wieseke



**Tradition, persönliche Beratung und
hohe Qualität seit über 40 Jahren**

**Fleisch- und Wurstwaren
aus der Region
Party-Service und Catering**

Wir sind für Sie da:

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Dienstag, Donnerstag, Freitag
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Montag geschlossen

**Hegarstraße 24
60529 Frankfurt-Schwanheim
Telefon: 069 355153
info@fleischerei-wieseke.de**

www.fleischerei-wieseke.de

Wofür sind Sie besonders dankbar?



Heuse

LIEBEVOLL UMSORGT

Sprechen Sie mit uns über Ihr Leben
und wie es gewürdigt werden soll.

Telefon 069 355671

Alt Schwanheim 32 · 60529 Frankfurt
www.heuse-bestattungen.de

TEAMS, TREFFS, CLUBS & KREISE

MUSIK

Gitarrenkreis „Guitar Heroes“, Sonntag 18:30 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Axel Saamer

Paul-Gerhardt-Chor, Montag 19:30 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Barbara Sailer

Posaunenchor Dankes, Dienstag 19:30 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Martin Dreher

Chor Dankes & Martinus, Dienstag 20:00 Uhr, Winter: Gemeindehaus Goldstein, Sommer: Pavillon, Christiane Kessler

Blockflötenensemble, Mittwoch 17:30 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Elfriede Mayer

Posaunenchor Martinus, Mittwoch 17:30 Uhr, Pavillon, Dieter Stein

Kükenchor (für Kindergartenkinder), Freitag 15:30 Uhr, Pavillon, Julia Ruckelshausen

Hühnerhofchor (für Schulkinder), Freitag 14:40 Uhr, Pavillon, Julia Ruckelshausen

Jungbläser der Dankeskirche, nach Absprache, Martin Dreher

Minichor für Kinder ab 3–6 Jahre, Mittwoch 14:45 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Ulrike Keller-Guggenberger, tel. 0176/47587444

Blockflötenunterricht, Mittwoch 15:15–16:45 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Ulrike Keller-Guggenberger

Blockflötenchor, Mittwoch 16:45 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Ulrike Keller-Guggenberger



Foto: CClaudia Bodens, Foto-Treff

INTERESSANT FÜR ALLE

Kino im Pavillon, im Winterhalbjahr einmal im Monat Sonntag 19:30 Uhr, Pavillon, Jonas Blume & Wolfgang Blankenburg-Schubert & Christian Schöne

Ökumenisches Frauenzimmer, zweimal im Monat, Montag 19:00 Uhr, Kelsterbacher Str. 39, Ingrid Kronenberg

Dankeskilos, 2. Montag im Monat 20:00 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Helmut Frank

Tischtenniskreis, Montag 20:30 Uhr, Gemeindehaus Goldstein, Lutz Rafflenbeul

Offener Literaturtreff, alle 6 Wochen Dienstag 19:30 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Anja Bode

Dankesrangers Fußballverein, Mittwoch und Freitag, Alex Schifferer

Bibel aktuell, Jeden 3. Mittwoch 19:30 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Anja Bode

Fototreff, 1x monatlich Mittwoch, Pavillon, Ina Henke & Christine Henning

Meditationsgruppe, Donnerstag 17:30 Uhr (nach Absprache), Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Magdalene Lucas

Ökumenische Teestube, 2. und 4. Freitag im Monat 15:00 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Marlis Dienster-Stang

Spieleabend, 3. Freitag im Monat 18:00 Uhr, Pavillon, Helga Löffert

Filmclub, Einmal im Monat Freitag 20:30 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Malte Köllner

Frühstücken und Sprechen – Angebot für Menschen mit Fluchthintergrund, 14tägig Samstag 10:00 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Christiane Kewitz

Gartengruppe, Zweimal im Monat Samstag 14:00 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Anja Bode

Dramaqueens, nach Absprache, Tabea Müller

Projekt: Kinderheim Cighid, nach Absprache und Bedarf, Jürgen Amann & Joachim Urban

Ökumenischer Frauenkreis Schwanheim, nach Absprache, Barbara Becker

Ökumenisches Vorbereitungsteam

Friedensdekade, nach Absprache, in der kath. Gemeinde St. Jakobus, Anja Bode

KINDER & JUGEND

Miniclub, Montag 9:30 Uhr, Pavillon, Viktoria Wagner & Sarah Sieber & Sabrina Enders

Dankesraupen (Jg. 2017), Freitag 16:00 – 17:00 Uhr, Melanie Lipp & Nadja Martin

Dankesflöhe (Jg. 2001–03), freitags, nach Absprache, Jürgen Frank

kUK mal! Gruppe für Unterstützte Kommunikation mit nicht sprechenden Jugendlichen, einmal im Monat samstags in Schwanheim, kuk.mal@web.de

Pfadfinder-Gruppen „Stamm Giwinnan e.V.“, nur nach Anmeldung dienstags, 5–7 Jahre 17:00–18:00 Uhr, 8–10 Jahre 17:00–19:00 Uhr, ab 11 Jahre 17:00–19:00 Uhr, Pavillon, Mathias Wiedermann info@giwinnan.de

Offener Treff für alle ab 14 Jahren, Montag 16:00–20:30 Uhr, Mittwoch 14:00–18:00 Uhr und Donnerstag 16:00–21:00 Uhr, Jugendtreff, Lisa Schäfer

Deeskalationstraining für alle ab 14 Jahren, Montag 15:15–16:45 Uhr, Jugendtreff, Lisa Schäfer

Beratung für Jugendliche, Dienstag 15:00–18:00 Uhr, Jugendtreff, Lisa Schäfer

Boxtraining, Mittwoch 16:30–17:30 Uhr, Jugendtreff, Lisa Schäfer

Teenietreff ab der 5. Klasse & Kochprojekt, Freitag 14:00–18:00 Uhr, Jugendtreff, Lisa Schäfer



AKTIV IM ALTER

Ökumenisches Plaudercafé, einmal monatlich Sonntag 15:00 Uhr, abwechselnd Pavillon/St. Mauritius, Rolf Karg & Cäcilie Blume
Theaterspielprobe der AlterNaiven, Montag 10:00 Uhr, Kelsterbacher Str. 39, Bernd Heußler

Karten und Klönen, jeden 2. Montag im Monat, Gemeinschaftsraum, Im Mainfeld 16, Brigitte Tack

Seniorenmittagstisch, letzter Dienstag im Monat 12:30 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Heidi Ruppert

„Fit bis ins Alter“ Seniorengymnastik, Mittwoch 10:00 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum, Gemeindebüro Schöpfungsgemeinde

Seniorentreff am Mittwoch, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr, Pavillon, Andrea Raineri & Renate Kohaut

Kreativkreis, 14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr, Pavillon, Helga Löffert

Ausgleichsgymnastik der Frauenhilfe, Donnerstag 18:30 Uhr, Pavillon, Regina Weißgärber

Café Gerauer, 3. Freitag im Monat 15:00 Uhr, Paul Gerhardt Gemeindezentrum in Kooperation mit der AWO

Besuchsdienstkreis Martinus, einmal monatlich freitagnachmittags, Renate Kohaut


Seniorenachmittag in Dankes, 1. Samstag im Monat 15:00 Uhr, Helmut Frank

Café Kelsterbacher, 1. Samstag im Monat 15:00 Uhr, Kelsterbacher Str. 39, Heike Jürß

Niederrad Ausflüge, (vierteljährlich) mit Brigitte Tack und Thomas Krämer, Anfrage unter: schoepfungsgemeinde.frankfurt@ekhn.de



Was ist los IN DER GEMEINDE?

-  Niederrad
-  Goldstein
-  Schwanheim

MAI



08

FIT INS WOCHENENDE

Immer freitags trifft sich eine Gruppe von Läuferinnen und Läufern vor der Martinuskirche, um gemeinsam sportlich ins Wochenende zu starten. Je nach Bedarf wird eine Strecke von 5–10 Kilometern gelaufen, das Tempo orientiert sich an denen, die kommen. Wer Lust hat, mitzulaufen, kann gerne einfach dazustoßen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der TG Schwanheim und der Schöpfungsgemeinde. Wir freuen uns auf Euch!



Freitags
6:30 Uhr
Schwanheim
vor der
Martinuskirche

09

BESUCH DES SKULPTURENPARKS

Fahrt mit S-Bahn nach Niederhöchstadt. Rundgang durch den Skulpturenpark. Dann geht es nach Bad Soden, wo wir einen schönen Nachmittag verbringen. Keine Teilnahmegebühr. Fahrt auf eigene Kosten. Treff um 9:50 Uhr im Hbf vor Gleis 20 an der Treppe zur S-Bahn.

Info und Anmeldung bei B. Tack, Tel. 069–15627174
oder brigitte.tack@googlemail.com

Samstag
09:50 Uhr
Hbf Gleis 20

09

FLOHMARKT

Wer beim Flohmarkt mitmachen möchte, kann sich bei Anja Bode anmelden. Die Standgebühr für einen Verkaufstisch auf eigene Rechnung beträgt einen Kuchen. Auf dem Kirchplatz und bei Regen drinnen.



Samstag
13:00–17:00 Uhr
Niederrad
Paul Gerhardt GZ

09

MIT LEIB UND SEELE CHANTEN

Lass dich von der wunderschönen Atmosphäre leiten, im Singen wie im Tanzen. Bequeme Kleidung und Trinkflasche mitbringen. Der Kurs ist kostenfrei, eine kleine Spende willkommen. Fragen gerne an: stimmig.se@gmail.com. Eure Susanne.



Samstag
18:00 Uhr
Schwanheim
Pavillon

10

PLAUDERN UND GENIESSEN

Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft gibt es beim ökumenischen Plaudercafé in Schwanheim. Alle sind herzlich eingeladen.



Sonntag
15:00 Uhr
Schwanheim
Pavillon

13

CELEBRATION

Wieder gibt es ein Gospelprojekt im Frankfurter Westen. In sieben Proben lernt der Projektchor unter Leitung von Kantor Lukas Ruckelshausen eingängige, neue Gospelsongs, die im finalen Gottesdienst mit Band und Solisten aufgeführt werden. Dieses Jahr ist Nied die gastgebende Gemeinde. Die Proben finden ab 13. Mai immer mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus Nied, Oeserstraße 3a statt, der Gottesdienst ist am 28. Juni um 11:00 Uhr in der Christuskirche zusammen mit Pfarrerin Daniela von Schoeler. Mitsingen können alle, die Spaß an der Musik haben, Chorerfahrung ist nicht notwendig. Freiwilliger Teilnahmebeitrag: 20 Euro. Anmeldung bei: lukas.ruckelshausen@ek-gn.de

Leitung und Kontakt:
Lukas Ruckelshausen
lukas.ruckelshausen@ek-gn.de



<https://ek-gn.de/lokalenmusik/Chor>

VERANSTALTUNGEN

18

DISKUTHEKE – GOTT IN DEN VERSCHIEDENEN RELIGIONEN ... oder glauben wir alle an denselben Gott?
Pfarrer Markus Schnepel lässt uns teilhaben an seinen Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Religionen und deren kultureller und theologischer Vielfalt. Nebenbei ergibt sich auch ein Einstieg in die interreligiöse Theologie.



Montag
19:30 Uhr
Goldstein
Gemeindehaus

19

OFFENER LITERATURTREFF
Dieses Mal besprechen wir von Marlen Haushofer das Buch „die Wand“.



Dienstag
19:30 Uhr
Niederrad
Paul Gerhardt GZ

21

MÄNNERTREFFEN MIT DEN BAHÁ'Í
Gemeinsam besuchen wir das Haus der Andacht der Bahá'í Gemeinschaft in Hofheim-Langenhain.
Bei Interesse bei Markus Schnepel melden für eine gemeinsame Anfahrt. Die Treffen für Männer sind kein fester Kreis. Mann kann jederzeit dazukommen und man verpflichtet sich zu nichts. Wir schätzen den gemeinsamen Austausch und das gemeinsame Erleben.

Donnerstag
19:30 Uhr

29

DIE WERWÖLFE VON DÜSTERWALD
Spieleabend für Erwachsene.
Anmeldung unter caecilie.blume@ekhn.de



Freitag
19:30 Uhr
Schwanheim
Pavillon

JUNI

03

AFTERWORK ABEND
Wie in den letzten Jahren laden wir wieder ein, nach Feierabend im Garten zusammenzukommen und einen kühlen Drink in entspannter Atmosphäre zu genießen. Bei schönem Wetter genießen wir den Pfarrgarten, bei Regen treffen wir uns im Pavillon.
Herzliche Einladung!



Mittwoch
19:00 Uhr
Schwanheim
Pfarrgarten

06

SENIORENNACHMITTAG
Gemeinsam Kaffeetrinken und sich austauschen mit einem kleinen Programm. Alle Älteren sind herzlich eingeladen!



Samstag
15:00 Uhr
Goldstein
Gemeindehaus

07

JUBELKONFIRMATION
Wir laden alle ein, die z. B. vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren oder auch früher konfirmiert wurden. Nach den Gottesdiensten gibt es einen Sektempfang. Wenn Sie noch Kontakt zur Ihren damaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, geben Sie die Einladung gerne weiter. Die Gottesdienste finden statt:



Sonntag
10:00 Uhr
Niederrad
11:00 Uhr
Schwanheim



Um 10 Uhr
in der Kleinen Kirche mit Pfarrer Schnepel für alle Niederräder.

Um 11 Uhr
in der Martinuskirche mit Vikar Bundschuh für alle Schwanheimer und Goldsteiner.
Bitte melden Sie sich bis zum 17. Mai im Gemeindebüro an.

14

PLAUDERN UND GENIESSEN

Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft gibt es beim ökumenischen Plaudercafé in Schwanheim. Alle sind herzlich eingeladen.



Sonntag
15:00 Uhr
Schwanheim
Gemeindehaus
St. Mauritius

19



HIMMLISCHE KLÄNGE – VON HOLLYWOOD BIS HALLELUJA

Der Goldsteiner und Schwanheimer Chor lädt mit Christiane Kessler zu einem sommerlichen Chorkonzert nach Schwanheim. Zu hören sind bekannte Lieder aus Filmen wie „Sister Act“ und „Wie im Himmel“, wie auch Eric Claptons „Tears in heaven“ oder Leonard Cohens „Halleluja“. Bei schönem Wetter laden wir im Anschluss zu einem Umtrunk auf dem Kirchplatz ein.



Freitag
20:00 Uhr
Schwanheim
Martinuskirche

23

OFFENER LITERATURTREFF

Im Juni steht Benedict Wells „Vom Ende der Einsamkeit“ auf dem Programm. Wir freuen uns über alle, die mitdiskutieren wollen.



Dienstag
19:30 Uhr
Niederrad
Paul Gerhardt GZ

23

MÄNNER AUS NIEDERRAD

Rundgang für Männer mit Robert Gilcher auf den Spuren interessanter Männer durch Niederrad. Wir enden im LiLu (Licht- und Luftbad). Weitere Informationen bei Pfarrer Markus Schnepel und auf der Homepage.

Dienstag
18:30 Uhr

24

BRUEGELS FANTASTISCHE WELTEN – STÄDELFÜHRUNG

Pieter Bruegel der Ältere (1525/30–1569) entführt mit seinen Werken in eine Welt voller humorvoller Bildideen und rätselhafter Details. Heute vor allem als Maler bekannt, machte er sich schon früh als Entwerfer von Druckgrafiken einen Namen. Pfarrer David Schnell führt durch die Ausstellung.

Eintritt: 6 €/Person (Museumsufercard ist voraussichtlich nicht gültig)
Anmeldung unter inpuncto@online.de oder Tel. 069–35353798 notwendig. Begrenzte Plätze.

Mittwoch
13:45 Uhr
Eingangsbereich
Städel



27

AUSFLUG NACH HERBORN

Teilnahmegebühr 5 € inkl. Stadtführung. Fahrt auf eigene Kosten. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Im Stadtpark ist z. B. Weinfest.
Info und Anmeldung bei B. Tack, Tel. 069/15627174 oder brigitte.tack@googlemail.com



Samstag
10:00 Uhr
Hbf. Gleis 14

29

DISKUTHEKE – KIRCHE IN DER KRISE?!?!

Die katholische und evangelische Kirche in Deutschland verlieren immer mehr Mitglieder. Die Folgen: sinkende Kirchensteuereinnahmen und Sparprogramme. Stellen werden gestrichen, Gebäude abgegeben und Gemeinden zusammengelegt. Ist es das Aus für die kirchlichen Gemeinden, wie wir sie kennen? Ist das nur ein Trend in Deutschland? Welche Kirche brauchen die Gläubigen von heute, hat Kirche noch eine Zukunft und wie kann diese aussehen? Diskutieren Sie mit!

Montag
19:30 Uhr
Goldstein
Gemeindehaus



JULI

02

GEBURTSTAGSMATINEE

Ein kleines Konzert, ein Segen und ein leckerer Imbiss für alle, die von Januar bis März Geburtstag hatten. Diese erhalten eine persönliche Einladung. Alle anderen, die mitfeiern möchten, sind ebenso willkommen. Anmeldung: schoepfungsgemeinde.frankfurt@ekhn.de oder Tel. 069-6662349.

Donnerstag
10:30 Uhr
Niederrad
Paul Gerhardt GZ



09



AFTER WORK ABEND

Im Juli laden wir in den Garten des Paul Gerhardt Gemeindezentrums zum Ausklingen eines langen Tages ein bei einem kühlen Getränk und mit netten Leuten. Einfach vorbeischauen!

Donnerstag
19:00 Uhr
Niederrad
Paul Gerhardt GZ



19

PLAUDERN UND GENIESSEN

Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft gibt es wieder beim ökumenischen Plaudercafé in Schwanheim. Alle sind herzlich eingeladen.

Sonntag
15:00 Uhr
Schwanheim
Pavillon



**SPRECHSTUNDEN
DER SOZIALBEZIRKSVORSTEHER**

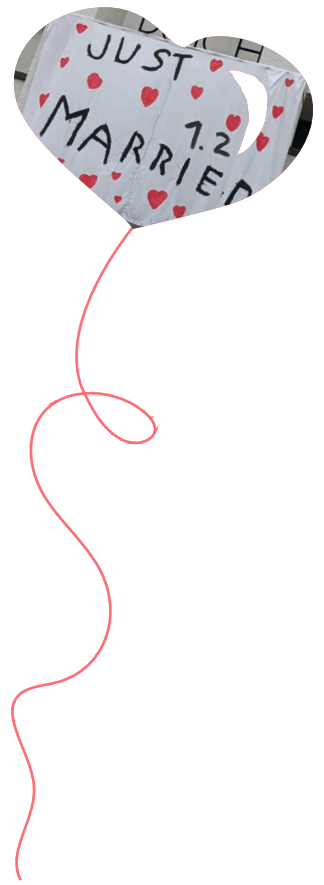
Helmut Frank

12. Mai, 09. Juni
17:00–17:30 Uhr
Goldstein – Gemeindehaus

Jürgen Frank

18. Mai, 27. Juli
14:00–15:00 Uhr
Schwanheim – Pavillon

Just married



Am 1. Februar haben drei Gemeinden sich das Ja-Wort gegeben.

Mit einem Gottesdienst voll Konfetti und Musik und einem rauschenden Fest startete die Schöpfungsgemeinde ins neue Gemeindeleben. Wir lassen heute Bilder sprechen.



Fotos: Claudia Bodens, Foto-Treff; Foto Gemälde unten links: Cécilie Blume; Foto darüber (Baumstammägen): Franz Lindenthal, Foto-Treff

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG INFORMIERT SEIN UND BLEIBEN!

Damit das so ist, laden wir alle Gemeindemitglieder der Schöpfungsgemeinde zur 1. Gemeindeversammlung ein:

Am Sonntag, 10. Mai 2026 um 10:00 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die Dankeskirche und im Anschluss gegen 11:00 Uhr zur Gemeindeversammlung im Gemeindehaus in Goldstein (am Goldsteinpark 1a).

Vieles ist in Bewegung. In der Kirche insgesamt und auch bei uns. Wir informieren über den Start in die Schöpfungsgemeinde.

- Was ist wann wo für wen?
- Wie gestaltet sich das Gemeindeleben?
- Wer ist für was zuständig?
- Wie wird es mit den Gebäuden weitergehen?

Wir informieren auf dem Stand, auf dem wir zu diesem Zeitpunkt sind und freuen uns über den Austausch mit Ihnen.

Herzlichst, Ihr Kirchenvorstand der Schöpfungsgemeinde



EINDRÜCKE DES PRAKTIKUMS

Jana Prief und Jens Hörlein waren Ende Januar für zwei Wochen im Praktikum bei uns. Hier lesen Sie einen kleinen Auszug ihrer Eindrücke; auf unserer Internetseite finden Sie die vollständigen Texte.



<https://xn--schpfungsgemeinde-1zb.de/gottesdienste-termine/vergangenes>

„Besonders in Erinnerung wird mir der Hausbesuch bei einer älteren Dame bleiben. (...) Es war schön, sich mit ihr zu unterhalten, zuzuhören und etwas über sie und ihren Schicksalsschlag zu erfahren. Es ist nett zu wissen, wie viel sie mir vertraut, obwohl ich sie erst wenige Tage vorher kennengelernt hatte.“

Jana Prief

„Für mich bildete einen der schönsten Momente die Kirchenbuchrecherche. Besonders angetan haben es mir die teils über 100 Jahre alten Kirchenbücher, die jeden einzelnen Konfirmanden verzeichnen. Das Erörtern der Sterbedaten der Einzelnen erwies sich als schwierig und lang andauernd, weshalb wir Frau Schneider einladen, uns behilflich zu sein.“

Jens Hörlein



ANEMONE VATER
Organistin

UNSERE NEUE ORGANISTIN

Seit dem 1. März ist sie offiziell unsere neue Organistin mit Schwerpunkt in Goldstein und Schwanheim: Anemone Vater. Sie spielt seit ihrem 14. Lebensjahr Orgel, seit 2024 professionell als Studentin der Kirchenmusik in Frankfurt. Sie liebt Musik von Bach, Reger und den Wise Guys und feiert gerne Gottesdienste mit viel Musik – am liebsten Kantatengottesdienste. Denn sie ist überzeugt davon, dass Kirchenmusik alle Menschen ansprechen kann. Wenn Sie Anemone Vater erleben und kennenlernen wollen, kommen Sie einfach sonntags in den Gottesdienst!



KATARINA SPERAC
Gemeindesekretärin

UNSERE NEUE GEMEINDESEKRETÄRIN

Wir begrüßen Katarina Sperac ab dem 1. Mai als neue Gemeindesekretärin bei uns. Der Mutter von drei Töchtern liegt bei ihrer Arbeit die Organisation und Struktur am Herzen und viel gute Laune. Außerdem dekoriert sie gerne – sicher wird es dafür gute Gelegenheiten geben. Wir wünschen ihr einen guten Start!



NEUER JUNGBLÄSERFÖRDERVEREIN

Zur Unterstützung unserer Jungbläserarbeit haben wir einen Förderverein gegründet. Dieser ermöglicht vielen Kindern das Erlernen eines Blechblasinstruments im Einzel- oder Zweierunterricht. Immer wieder proben die Jungbläser auch als Gruppe, etwa beim Jungbläsertag in Lich, wo zusammen mit anderen hessischen Jungbläsern ein Konzertprogramm erarbeitet wurde (siehe Foto). Oder auch mal samstags in Goldstein, wo sie beim Jubiläumsgottesdienst des Posaunenchores am 19. April mitwirkten.

Bei Interesse wenden Sie sich an Martin Dreher (s. Kontaktinfos auf Seite 27).

Wenn Sie für den Förderverein spenden wollen, freuen wir uns:

Jungbläserverein der evangelischen
Schöpfungsgemeinde Frankfurt am Main e. V.

IBAN: DE63 5019 0000 0000 4546 05

Frankfurter Volksbank Rhein-Main

KEINE ÜBERTRAGUNG MEHR AUS DER DANKESKIRCHE

Seit der Coronapandemie werden die Gottesdienste in der Dankeskirche über YouTube übertragen – und sind dort auch noch verfügbar. Zu verdanken ist dies Manuel Frank, Max Dreher und Christoph Frank. Bei ihnen bedanken wir uns herzlich, dass sie mit großem Einsatz vielen Menschen Gottesdienste ins Wohnzimmer oder ans Bett geliefert haben! Leider haben sich keine neuen Menschen für das Technikteam gefunden, sodass dieser Dienst eingestellt werden muss. Wir schauen jetzt, wie wir die Technik zukünftig nutzen können und wo wir vielleicht doch noch die ein oder andere Übertragung anbieten können.



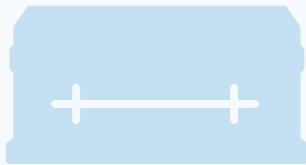
KARIN GEMMER
Gemeindesekretärin

ABSCHIED VON KARIN GEMMER

Zum Sommer wird uns Karin Gemmer als Gemeindesekretärin verlassen und in Ruhestand gehen. Seit über 16 Jahren war sie im Gemeindebüro der Dankeskirchengemeinde in Goldstein, aber auch in Schwanheim tätig. Als Goldsteinerin kennt sie sich aus und viele Menschen kamen gerne im Büro vorbei: Um etwas zu erledigen und natürlich ein Schwätzchen zu halten. Damit wurde sie zu einer wichtigen Anlaufstelle. Mit ihrer freundlichen Art hat sie galant die Aufgaben im Büro erledigt, wenn nicht gerade der Computer streikte ... Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz, wünschen ihr Gottes Segen und einen erfüllten Ruhestand! Im Rahmen der Sommerkirche am 28. Juni um 10 Uhr auf dem Hof der Dankeskirche werden wir Karin Gemmer würdigen und verabschieden.

FREUD & LEID

AUS UNSERER GEMEINDE SIND VERSTORBEN:



Erika Eckhardt	am 17.12.2025	88 Jahre
Hella Susanna Wagenhäuser-Greiner	am 28.12.2025	88 Jahre
Hannah Weil-Erben	am 11.01.2026	47 Jahre
Günther Roßhirt	am 16.01.2026	61 Jahre
Rita Seiffert, geb. Klingenberg	am 18.01.2026	77 Jahre
Isolde Marie Haucke, geb. Urban	am 18.01.2026	88 Jahre
Otto Heppenheimer	am 21.01.2026	95 Jahre
Gertrud Sepec, geb. Limberger	am 22.01.2026	92 Jahre
Klaus-Dieter Hentschel	am 24.01.2026	76 Jahre
Robert Oberst	am 06.02.2026	88 Jahre
Lüder Henke	am 12.02.2026	80 Jahre
Elisabeth Weber, geb. Gerhardt	am 02.03.2026	91 Jahre
Helene Renz	am 12.03.2026	92 Jahre
Hannelore Köhler	am 16.03.2026	77 Jahre
Helga Sabine Möller, geb. Pflug	am 22.03.2026	87 Jahre

IN UNSERE GEMEINDE WURDEN GETAUFT:

Freda Müller	am 11.01.2026
Nils Bayer	am 18.01.2026
Romy Madeleine Niedenthal	am 18.01.2026
Louis Fionin	am 15.02.2026
Alfred Dorbert	am 22.03.2026



AM 31.05.2026 WERDEN KONFIRMIERT:

In Schwanheim

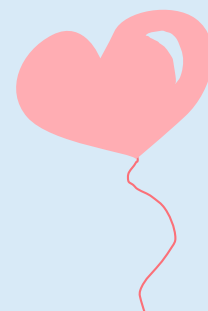
Nikola Clark, Janosch Farrell, Shyanne Fischbach, Damian Herkströter, Ida Jurga, Leon Noack, Elias Regelein, Matteo Reitzammer, Lina Rexrodt, Finn Roßkopf, Nils Tröller, Louis Fionin

In Niederrad

Felix Bieniakowski, Simon Bushoven, Johanna Kröcker, Richard Mai, Noel Nettke, Zoe Opsölder, Lukas Roebing, Henri Seibl

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UNSEREN GEBURTSTAGSKINDERN!

Allen unseren Gemeindemitgliedern, die im letzten Quartal Geburtstag hatten, wünschen wir viel Glück und viel Segen für das kommende Lebensjahr! Wenn Sie sich über einen Besuch freuen, melden Sie sich bei uns, dann kommen wir gerne bei Ihnen persönlich vorbei.



KONTAKTE

VERKÜNDIGUNGSTEAM

Dr. Cäcilie Blume (Pfarrerin)

069-97690019
caecilie.blume@ekhn.de

Bertolt Bundschuh (Vikar)

0155-609616672
bertolt.bundschuh@ekhn.de

Anja Bode (Pfarrerin)

0155-609616672
anja.bode@ekhn.de

Sandra Hämmeler (Pfarrerin)

069-20013226
Sandra.haemmerle@ekhn.de

Marvin Lehmann (Gemeindepädagoge)

0157-50611077
marvin.lehmann@ek-ffm-of.de

Markus Schnepel (Pfarrer)

markus.schnepel@ekhn.de
069-27271911

STANDORTE

GOLDSTEIN

Gemeindehaus, Dankeskirche & Gemeindebüro (Karin Gemmer)

Am Goldsteinpark 1a, 60529 Frankfurt
069-66368502

Bürozeiten:

Di. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr, Fr. 10-12 Uhr

NIEDERRAD

Paul Gerhardt Gemeindezentrum & Gemeindebüro (Liane Glagla & Katarina Sperac)

Gerauer Str. 52, 60528 Frankfurt
069-6662349

Bürozeiten:

Mi. 16-18 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Jugendtreff Paul-Gerhardt

(Lisa Schäfer & Kai Lotz)
Gerauer Str. 52, 60528 Frankfurt

069-61995857
jugend-pgg-ffm@ekhn.de

Kleine Kirche und altes Pfarrhaus

Kelsterbacher Str. 39 und 41,
60528 Frankfurt

SCHWANHEIM

Martinuskirche, Pavillon & Gemeindebüro

(Karin Gemmer)
Martinskirchstr. 52, 60529 Frankfurt

069-355586

Bürozeiten: Mo. 10-12 Uhr.

E-mail

schoepfungsgemeinde.frankfurt@ekhn.de

Whatsapp-Kanal

„Paul dankt Martin“



Internetseite

www.schoepfungsgemeinde.ekhn.de

KIRCHENMUSIK

Martin Dreher (Posaunenchor Goldstein) 069-6660676

Christiane Kessler (Orgel und Chorleitung in Goldstein und Schwanheim) christiane.kessler@gmx.net

Barbara Sailer (Chorleitung Niederrad) 0179-3713706

barbarasailer@web.de

Hans Joachim Schulze (Orgel)

Dieter Stein (Posaunenchor Schwanheim)

069-381440 d.stein@unitybox.de

Anemone Vater (Orgel) aj.vater@web.de

Bankverbindung

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach

Verwendungszweck: RT 1825

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

DANKE FÜR IHRE SPENDE!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Schöpfungspost mit Ihrer Spende unterstützen.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an:

„RT 1825, Haushaltsstelle 4100 00 2200 Gemeindebrief“



Rund um die Schöpfung

SOMMERKIRCHE

*Erschöpfung · (Neu-) Schöpfung
(Aus dem Vollen, Atem, Verdacht, Mut, Papier) Schöpfen
Unerschöpflich · Geschöpf · Schöpfer*

Während der Sommerferien feiern wir gemeinsam Andachten und Gottesdienste.

Thematisch setzen wir uns mit unserem Gemeindegliedern auseinander: Alles dreht sich um die Schöpfung.

FR. 26.6. 18:00 Uhr
Andacht zur Erschöpfung
(Blume)
Martinuskirche

SO. 28.6. 10:00 Uhr
Gottesdienst zur Erschöpfung
(Schnepel)
Hof Dankeskirche

FR. 3.7. 18:00 Uhr
Andacht zur (Neu-) Schöpfung
(Schnepel)
Tiny Church Niederrad

SO. 5.7. 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe zur (Neu-) Schöpfung
(Glade)
Hof Martinuskirche

FR. 10.7. 18:00 Uhr
Andacht zum Schöpfen
(Bundschuh)
Dankeskirche

SO. 12.7. 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Schöpfen
(Bode)
Garten Paul Gerhardt GZ

FR. 17.7. 18:00 Uhr
Andacht zu Unerschöpflich
(Dieckwisch)
Martinuskirche

SO. 19.7. 10:00 Uhr
Gottesdienst zu Unerschöpflich
(Bode)
Hof Dankeskirche

FR. 24.7. 18:00 Uhr
Andacht zum Geschöpf
(Bode)
Kleine Kirche

SO. 26.7. 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Geschöpf
(Becker)
Hof Martinuskirche

FR. 31.7. 18:00 Uhr
Andacht zum Schöpfer
(Blume)
Dankeskirche

SO. 2.8. 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Schöpfer
(Schnepel)
Garten Paul Gerhardt GZ



Die Gottesdienste feiern wir bei gutem Wetter draußen. Im Anschluss sind alle eingeladen, bei einem kühlen Getränk noch zusammenzubleiben.

Foto: Andrea Lenz, Foto-Treff

